

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 127 (2001)
Heft: 39: Visionen in der Stadtentwicklung

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Baustatik

Die von Hans Hugi an der ETH Zürich verfasste Autographie «Einführung in die Statik der Tragkonstruktionen» fand bei den Studierenden regen Zuspruch. Deshalb war das in Buchform erhältliche Werk nach der Emeritierung von Professor Hugi rasch vergriffen.

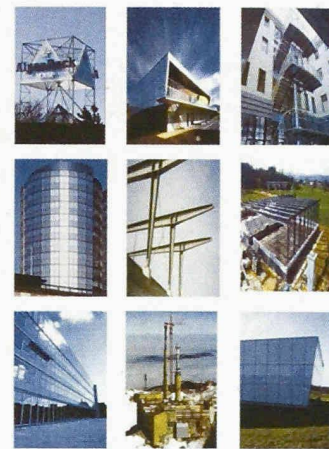
Aufbauend auf der «Einführung in die Statik der Tragkonstruktionen» verfassten Tullio Frangi und Hans Hugi das Vorlesungsskript «Baustatik», das sich speziell an Bauingenieurstudentinnen und Bauingenieurstudenten von Fachhochschulen richtet. Übernommen wurde der bewährte Aufbau des Lehrstoffes, insbesondere die logische, alternierende Behandlung der zwei Teilbereiche Statik der Tragwerke und Festigkeitslehre, in die sich die technische Wissenschaft Baustatik gliedert. Damit erübrigt sich das parallele und oft zusammenhanglose Studium der beiden Lehrgebiete. Dieses Werk liegt nun in gebundener Form vor.

Der Inhalt orientiert sich an der ursprünglichen Fassung, erfuhr aber eine gründliche Überarbeitung. Neu wird das Internationale Einheitensystem (SI) vorgestellt und strikt angewendet. In den zahlreichen Berechnungsbeispielen gelangen die modernen Konstruktionsnormen (Bemessung über den Tragwiderstand) zur Anwendung; die frühere Bemessungspraxis (über zulässige Spannungen) wird jedoch ebenfalls vorgestellt, da sie bei Renovationen usw. noch häufig anzutreffen ist. Die Einbettung der Tragelemente in das Koordinatensystem erfolgt nach den heutigen Regeln, was entsprechende Auswirkungen auf algebraische Herleitungen und Formeln hat.

Wenige grafische statische Verfahren werden trotz EDV-Zeitalter aus didaktischen Gründen beibehalten, da sie auf anschauliche Weise das Grundprinzip «Gleichgewicht» zeigen.

Baustatik

Statik der Tragwerke und Festigkeitslehre



Tullio Frangi und Hans Hugi

Baustatik

Statik der Tragwerke und Festigkeitslehre

Tullio Frangi und Hans Hugi

Fachhochschul-Lehrbuch, Ausgabe 2001, 262 Seiten, 395 Abb., broschiert. Preis: CHF 65.– (Mengenrabatt nach Absprache)

Bezug: Fachhochschule beider Basel

Prof. Dr. T. Frangi, Gründenstrasse 60, 4132 Muttenz

t.frangi@fhbb.ch

Offertvergleich: Einfach und schnell nach NPK

Offerten nach dem Normpositionen-Katalog können dank einem neuen digitalen Hilfsmittel einfach und effizient erfasst werden. Die Schweizerische Zentralstelle für Baurationalisierung bietet hierfür seit kurzem ein Instrument an – die CD «Offerte SIA 451». Unternehmer haben die Möglichkeit, die Vorzüge des Datenaustausches gemäss Schnittstelle SIA 451 kennen zu lernen. Planer profitieren somit vom automatischen Offertvergleich.

Häufig kommt es vor, dass ein Unternehmer die Leistungsverzeichnisse eines Architekten nicht elektronisch bearbeiten kann. Folglich bleibt es bei der aufwendigen Erstellung eines Kostenvoranschlages von Hand auf Papier. Entsprechend hat der Architekt/Ingenieur einen grösseren Aufwand, weil er die Preise manuell in sein Leistungsverzeichnis am Computer zu übertragen hat. Diesen Fall überbrückt das neue elektronische Hilfsmittel «Offerte SIA 451» sauber, einfach und schnell sowie leicht handhabbar.

Der Unternehmer erhält vom Planer eine Diskette oder eine E-Mail mit einem Leistungsverzeichnis nach NPK. Mit Hilfe der CD-ROM «Offerte SIA 451» können die Preise zu diesem Leistungsverzeichnis direkt und übersichtlich über die Schnittstelle SIA 451 am Bildschirm erfasst werden. Am Ende wird das Preisangebot automatisch auf die Diskette zurückgeschrieben oder eine Datei für den Versand per E-Mail erstellt, die dem Planer zugestellt wird. Der Architekt/Ingenieur braucht die Texte nicht mehr zu kontrollieren. Die Preise müssen nicht mehr einzeln erfasst werden. Dank dem Datenaustausch gemäss Schnittstelle SIA 451 wird ein automatischer Offertvergleich möglich.

Die CD «Offerte SIA 451» ist in den Sprachversionen deutsch/französisch oder deutsch/italienisch erhältlich. Alles, was es für den Einsatz braucht, ist ein Personal Computer mit einem Windows-Betriebssystem und einem CD-Laufwerk.

Informationen zu «Offerte SIA 451»:
CRB-Kundendienst, Postfach, 8036 Zürich
Telefon 01 456 45 45, h.pignolet@crb.ch

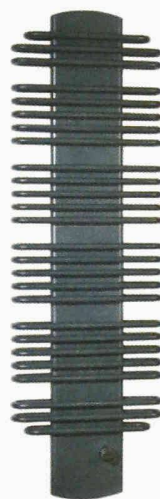


«Alles wahrhaft Schöne ist einfach.»
Johann Wolfgang von Goethe

edel

Wenn Schönheit und Funktion zusammenkommen entstehen wahre Schmuckstücke. Zehnder-Heizkörper verbinden zeitloses Design mit modernster Technologie. Kuschelige Wärme für Haut und Handtuch, harmonische Rundungen für den ästhetisch anspruchsvollen Zeitgenossen. In allen Farben und zahlreichen Modellen.

Die Broschüre «Badheizkörper» hat Zehnder Heizkörper AG, Oberfeldstrasse 2, CH-5722 Gränichen, Telefon 062 855 11 11, Telefax 062 855 11 22, mail@zehnder.net, www.zehnder-heizkoerper.ch



zehnder arcus II
Heizkörper und
Schmuckstück vereint.

Zehnder Heizkörper AG, CH-5722 Gränichen
mail@zehnder.net, www.zehnder-heizkoerper.ch

zehnder